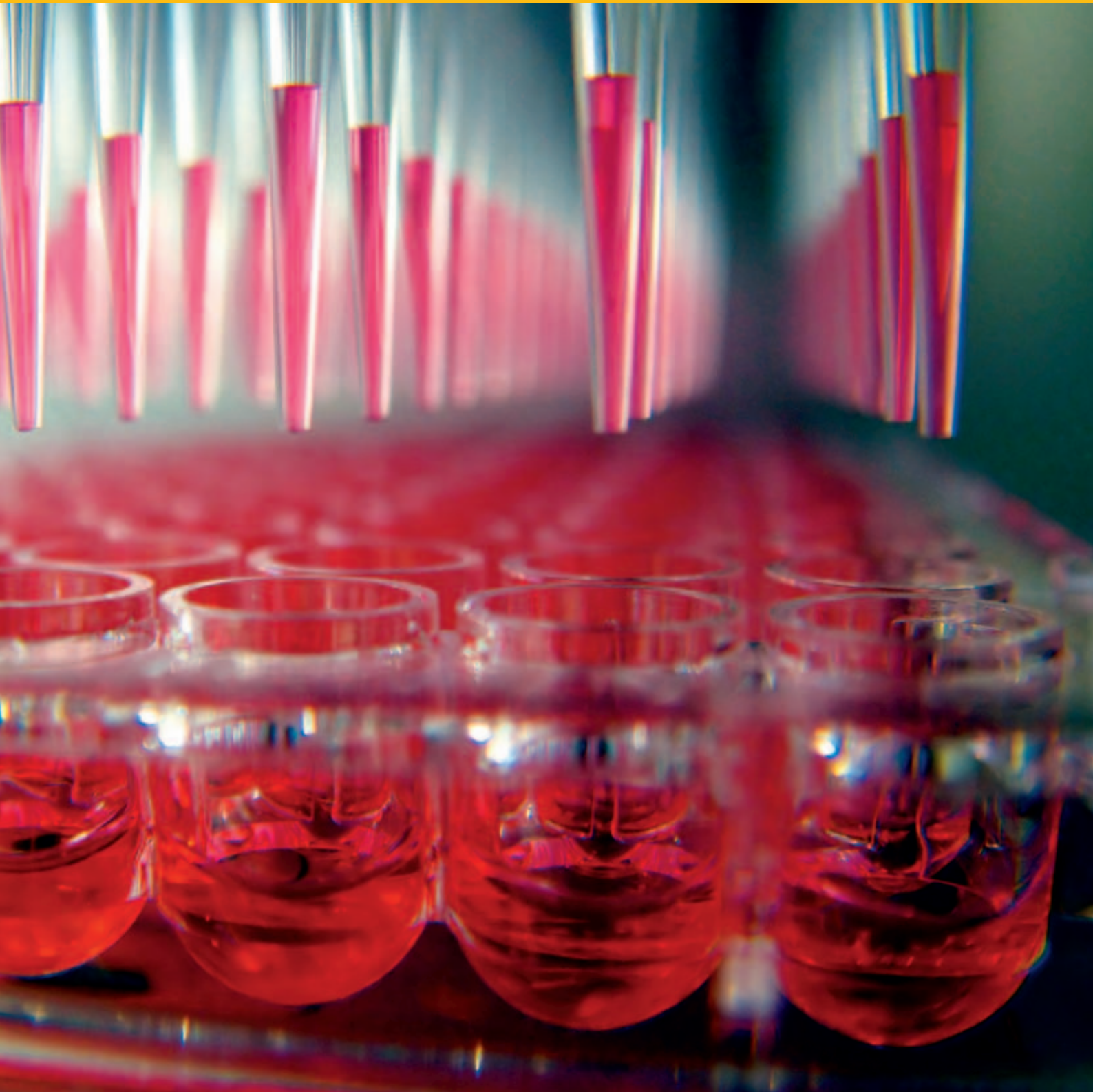


Success Story: EBEWE Pharma.  
Umfassende Gesamtlösungen von Kapsch für  
zwei neue Rechenzentren.



## EBEWE Pharma: Internationale Erfolge durch Innovation und langjährige Erfahrung.

EBEWE Pharma mit Hauptsitz in Unterach am Attersee und Niederlassungen in 25 Ländern erwirtschaftet mit 400 Mitarbeitern in Österreich und 900 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 300 Mio. Euro. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Neuropharmazeutika, Onkologie, Immunologie sowie auf die Lohnherstellung und ist weltweit führender Spezialist für die Verarbeitung von hochwirksamen Substanzen zu sterilen, injizierbaren Arzneimitteln nach höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Kapsch betreut das Unternehmen seit zwei Jahren im Netzwerk- und Securitybereich, mit zwei neuen Rechenzentren stellt EBEWE Pharma wichtige Weichen für die Zukunftssicherheit der unternehmensweiten IT.

## Höchste Qualitätsstandards als gemeinsame Verpflichtung.

Dr. Friedrich Hillebrand, CEO von EBEWE Pharma, bringt die grundsätzliche Aufgabenstellung auf den Punkt: „Die Bedeutung von Qualität und Verfügbarkeit von IT Services ist durch unser Wachstum und die zunehmende Internationalisierung bestimmt. Gerade für uns als Pharmaunternehmen ist jedoch auch die umweltschonende und energieeffiziente Bereitstellung dieser Services ein zentrales Thema.“ Konkret bedeutet dies für die Spezialisten von Kapsch: Schaffung redundanter Infrastrukturen, Ausstattung der Serverräume mit neuesten Technologien, Konsolidierung verschiedener Systemstandorte auf die beiden neuen Rechenzentren, energieeffiziente Ausführung, die Vereinheitlichung der Partnerlandschaft und wenig Schnittstellen in der Projektumsetzung. Die gemeinsame Orientierung an höchsten Qualitätsstandards stand bei beiden Unternehmen im Mittelpunkt.

## Top quality first! Komplettausstattung für zwei Rechenzentren vom Generalunternehmer Kapsch.

Gefordert war eine nachhaltige, zukunftsichere, konsequent redundant ausgeführte Komplettlösung aus einer Hand. Konzipiert und realisiert wurden: ein Hauptrechenzentrum als Indoor-Sicherheitszelle und ein Nebenrechenzentrum als Outdoor-Sicherheitszelle (beide mit Feuerwiderstandsklasse F90). Die Kapsch-Lösung umfasst: USV-Systeme für die unterbrechungsfreie Stromversorgung als optimalen Schutz gegen Störungen aus dem Stromnetz. Dazu: Löschanlagen mit Brandfrüherkennungssystemen, die schon bei einem Schwelbrand aktiviert werden, sowie eine moderne, am „Green-IT“-Prinzip ausgerichtete Klimatisierung. Ein Thema, das bei Serverräumen leider immer wieder vernachlässigt wird, obgleich die Folgen schwerwiegend sein können. Denn bei einer Temperatursteigerung von nur 3 °C von 22 °C auf 25 °C sinkt die Lebensdauer von Festplatten schon auf 50 %, bei 28 °C auf 25 %. Weitere Kapsch-Leistungen: Die komplette Inneneinrichtung der Serverräume und strukturierte Verkabelung mit einer Gesamtstromzuführung von 273 kW (entspricht dem Anschlusswert eines Gebäudes mit 30 durchschnittlichen Wohnungen!), LWL-Backbone-Infrastruktur auf Basis des Einzelfasereinblattsystems für extreme Anwendungsbereiche und Umgebungen von Brand-Rex mit Multimode- und Singlemode-Fasern. DI Wolfgang Zwicknagl, Head of Information Management bei EBEWE Pharma: „Wir haben uns keine der vielen Entscheidungen leicht gemacht, die reibungslose Abwicklung des Projektes mit bereits nach kurzer Zeit merkbaren Verbesserungen gibt uns jedoch recht: EBEWE hat die richtige Lösung und den richtigen Partner gewählt.“



### Success follows process

Prozessverbesserungen bilden die Basis für jedes erfolgreiche Kapsch-Projekt, auch bei EBEWE Pharma. Die Qualität von IT-Strukturen ist gerade im sensiblen Pharmabereich die Basis für sichere, störungsfreie Fertigungs- und Administrationsabläufe. Durch die redundanten Infrastrukturen von Kapsch wurde eine wesentliche Steigerung der Systemverfügbarkeit geschaffen.